

An aerial photograph of a city, likely Bielefeld, Germany, showing a river (Bielefeld Aa) flowing through the urban landscape. The city is densely built with residential houses and some larger industrial or commercial buildings. A bridge crosses the river in the center. The text is overlaid on this image.

Integrierte Standort- und Stadtmarketingstrategie

Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses

6. März 2012

Chronologie des Prozesses

2009 – 2011

- Befassung in unterschiedlichen Gremien
- Schwerpunkt: Entwicklung einer Integrierten Standort- und Stadtmarketingstrategie (beauftragt wurde das büro frauns, Münster) sowie eines Kommunikationskonzeptes

Prozessbausteine

(entnommen aus Prozessbeschreibung büro frauns)

Was wurde erreicht?

- ✓ Analyse und Bewertung der bisherigen Situation
- ✓ klare Abgrenzung und Beschreibung der Geschäftsfelder
- ✓ Einigung auf grundsätzliche Ziele insofern, dass eine Verständigung auf ein gemeinsames Verständnis von Stadtmarketing erfolgt ist

Prozessbausteine

(entnommen aus Prozessbeschreibung büro frauns)

Was wurde erreicht?

- ✓ Festlegung der zukünftigen Struktur, Organisation und Rollenbeschreibung als Empfehlung:

„ Die Koordinierung für das Stadtmarketing Rheine wird bei der EWG für Rheine mbH angesiedelt. Dafür muss eine neue Stelle im Stellenplan eingerichtet werden, die dauerhaft von der Stadt und der Rheinenser Wirtschaft finanziert wird.“

Prozessbausteine

(entnommen aus Prozessbeschreibung büro frauns)

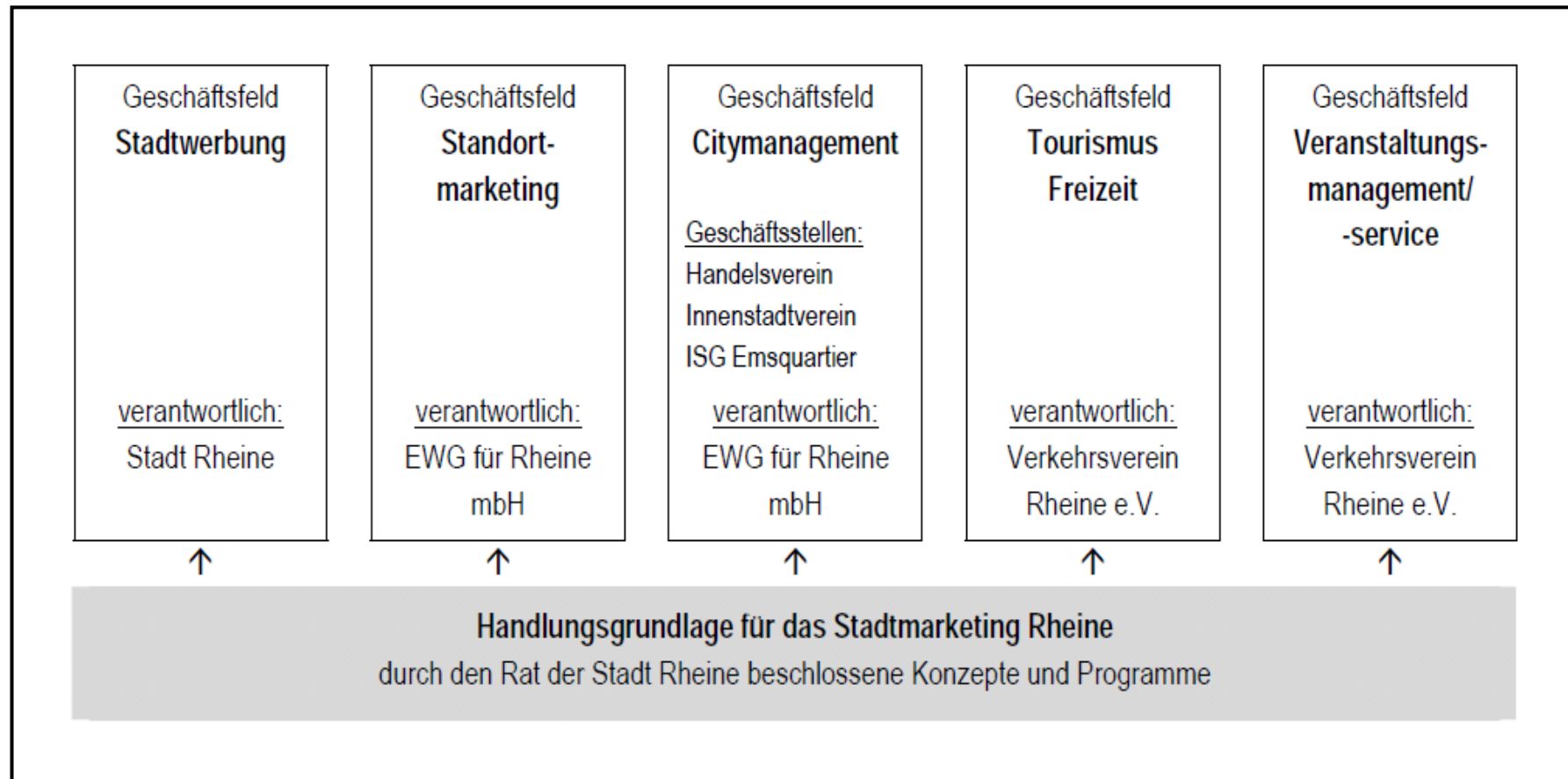
Was ist offen?

- ? Verständigung auf einen strategischen Ansatz
- ? Festlegung von Kriterien für die Auswahl von Projekten
- ? Erarbeitung eines Projektplanes für die nächsten 3-5 Jahre
- ? Vorschläge zur gesicherten Finanzierung
- ? Umsetzung eines Sponsorenkonzeptes

Bewertung

inhaltlich:

- Bewertung des Status Quo
- klare Abgrenzung der Aufgaben und Verantwortlichkeiten in den 5 Geschäftsfeldern



Grafik: *büro frauns, Münster*

Bewertung

finanzielle Auswirkungen:

- mind. **60.000-70.000 €**
Personalkosten für die
Koordinierungsstelle
- mind. **40.000 €** für die Umsetzung des
Kommunikationskonzeptes als Basis;
weitere 80.000 € für zusätzliche
Bestandteile (ohne Personalkosten für
die Umsetzung)

Empfehlung

Inhalt vor Organisation!



Abb. aus: „Best-Practise-Leitfaden Stadtmarketing“

Beschlussvorschlag

1. Das Konzept „Integrierte Standort- und Stadtmarketingstrategie“ des büro frauns, Münster, wird zur Kenntnis genommen.
2. Die fünf Geschäftsfelder
 - Stadtwerbung
 - Standortmarketing,
 - Citymanagement
 - Tourismus und Freizeit sowie
 - Veranstaltungsmanagement und Servicewerden mit den entsprechenden Verantwortlichkeiten und Aufgaben als Grundlage für die weitere Zusammenarbeit verbindlich festgelegt (Seiten 16-19 des als Anlage 1 beigefügten Konzeptes). Grundlage der Arbeit in den Geschäftsfeldern sind die vom Rat der Stadt Rheine beschlossenen Konzepte und Programme, u. a. Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept, Zielvereinbarung Innenstadt.
3. Die drei im Stadtmarketing hauptverantwortlichen Organisationen, die Stadt Rheine, die EWG für Rheine mbH und der Verkehrsverein Rheine e.V. werden beauftragt, die inhaltliche Grundlage einer Integrierten Standort- und Stadtmarketingstrategie zu erarbeiten und den Rat der Stadt Rheine im Wege eines regelmäßigen Berichtswesens zu informieren.
4. Zur Erarbeitung der inhaltlichen Strategie bilden die drei Partner ein Projektteam. Zur ersten Sitzung des Projektteams lädt die Stadt Rheine ein, die weitere Verfahrensweise legt das Team selbständig fest.

Expertenmeinungen

- bscd: verlangt wird eine hohe Anpassungsfähigkeit an die Situation vor Ort
- bscd: „systematischer Planungsprozess ist Voraussetzung“
- CIMA: Konzeption für Stadtmarketing vor Institutionalisierung
- ZTB Zukunftsbüro in CIMA-Zeitschrift: Erfolgsfaktor ist der Dreiklang zwischen Stadt- und Tourismusmarketing sowie Standortansiedlung

Fazit

- der Vorschlag trägt dem Wunsch der Politik nach mehr Transparenz Rechnung
- der Vorschlag berücksichtigt die Gesamtverantwortung von Rat und Verwaltung für die Konsolidierung des städtischen Haushalts
- eine Entscheidung über die zukünftige Organisation des Stadtmarketings kann der Rat zu einem späteren Zeitpunkt treffen

A scenic view of a river, likely the Ems, flowing through a lush green landscape. On the left bank, there are several buildings, including a prominent one with a red-tiled roof and a small tower. The river is calm, reflecting the surrounding greenery and the sky. In the middle of the river, there are several red and white buoys. On the right bank, there is a dam or lock structure with a small sign indicating a rightward direction. The overall atmosphere is peaceful and natural.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!